Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

terrichtsgebiet der Erdfunde wird spstematisch in den Dienst des Arbeitsunterrichts gestellt. Fes möchte nur anregen, anleiten zur Selbständigmachung des Behrers und zum Selbständigwerden des Schülers. Im Arbeitsunterricht ist man dis jest über Experimente mehr oder weniger noch nicht hinausgesommen, es ist das vorstehende Buch wohl das erste, das da etwas wirklich Greisbares zu dieten vermag. Um den Forderungen eines Geographie-Unterrichts gerecht werden zu können, ist es nach Ansicht des Versassers unerläklich, mit Apparaten und Instrumenten mehr als disher zu arbeiten, Schüler arbeiten zu lassen. In sehr instruktiver Weise sührt der Versasser, Arbeitstisch, Sonnendach, Isohapsenzieher, Strahlenapparat u. a. Das Werk enthält eine Menge sleißiger Beobachtungen, so daß jeder, der es gebraucht, aus dem Vollen heraus zu einem so umfassenden Verständnis des Begriffs "Arbeitsunterricht" gelangt, daß sein Blicksich sicharft und er selbst beginnen wird, weiterzubauen auf dem, was ihm der Versasser an die hand gab.

Konsultieren Sie, bitte, vor jedem Einkauf von

schwer versilberten Bestecken

und Tafelgeräten unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog, den wir auf Verlangen gratis und franko versenden.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Beliebtes Reiseziel und Sommeraufenthalt a. d. Route: Brünigb.-Melchthal-Stöckalp-Melchsee-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen

Kurhaus & Reinhard, Melchsee-Frutt am See Pension Reinhard, Melchsee-Frutt 1900 m ü. M.

Bestempfohlenes Haus. Elekt. Licht. Heizung. Post, Telephon. Benussreich. neubelebend, Kuraufenth in reinster Gebirgsluft u. grossart. florareichen Hochtale. Entzück. Gebirgspanorama. Ruhige, ausged. Spazierg. u. Gebirgst. Restaurant. Pensionspreise v. 6 fr. an. Schul. u. Vereine Extrarab. Portier, Bahnhof Sarnen. H 2062 Lz Prosp. A. Reinhard-Bucher.

Waldhaus Stöckalp, Zwischenstation.

Hotel Pension Rütliblick

Morschach ob Brunnen. 3 Minuten vom Axenstein. Schönstes Reiseziel für Schulen und Gesellschaften, wofür bestens eingerichtet. Dîners von 90 Cts. an. Auskunft durch G. Kumpf. (H 1949 Lz) 80

Hotel und Pension SONNE, Andermatt a. Gotthard.

Gut eingerichtetes Haus mit 45 Betten. Den Herren Lehrern für Schülerreisen bestens empfohlen. — Für Fahrten stehen grosse Breaks zur Verfügung. — Telephon Nr. 26.

88

Paul Nager, Propr.

Inseriert in den "Pädagog. Blätter."

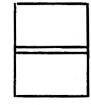
Die Buchdruderei

Eberle & Ridenbach in Einfiedeln

empfiehlt sich zur Anfer, tigung samtlicher Drud, arbeiten für Geiftliche und Lehrer, Bereine und Behörden.



Elektrische Bahn Altstätten-Gais.



Aeusserst genussreiche und lohnende Fahrt vom Rheintal ins Appenzellerland und umgekehrt. Höhendifferenz 550 m.

Schulen der

Schulen der

Taxe pro Person:

I. Altersstufe (unter 12 Jahren) II. Altersstufe (über 12 Jahren)

Gesellschaften

Von Alstätten S. B. B. nach Gais od. umgekehrt

Fr. 0.45

Fr. 0.70

Fr. 0.90

Schulen und Gesellschaften werden nach Verständigung mit der Betriebsdirektion ohne Zuschlag auch mit Extrazügen befördert. 62

H. 1188 G.

Betriebsdirektion in Altstätten (Rheintal.)

Altstätten, Rheintal, Felsenburg

5 Min. vom Altstätter-Gais Bahnhof entfernt

Garten- und Speisewirtschaft; schöner Aussichtspunkt! Grosser schattig. Garten mit geschlossener Halle für 100 Personen und gedeckte Rondelle ebenfalls für 100 Personen. Total 500 Personen Platz. Für Schulen und Vereine sehr geeignet! Telephon 62. Höfl. empfehlen sich 75 P. & J. Gächter.

Alkoholfreies Restaurant und Gasthof z. "Schäfligarten" in Rorschach

3 Minuten vom Hafenbahnhof empfiehlt sich den tit. Schulen und Gesellschaften für sämtliche Mahlzeiten. Grosser schattiger Garten 400 Personen fassend. Grosser Saal für 300 Personen.

Kaffee, Tee, Chokolade, sowie frisches Gebäck zu jeder Tageszeit.

71

Weesen Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen

Grosse gesthützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgspanorama nur 3 Min.
vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu
ermässigt, Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH, Lehrern best. Hans Welti-Egli.

Seelisberg. Schiffstation Treib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein "Hotel Waldegg" für Ferienaufenthalt und Schulausflüge bestens. Gute Verpflegung. Mässige Preise.

Telephon No. 8.

J. Truttmann-Reding, Lehrer.

H

Bergli Glarus,



80 m über der Stadt. Schönster Aussichtspunkt in nächster Nähe, 20 Minuten vom Bahnhof. Großer, schattiger Garten. Waldpromenade. Kalte u. warme Speisen. Für Schulen Preisermäßigung. H599Gl Telephon Nr. 207.

Todes = Anzeigen

und

Trauer=Bildchen

liefern billig, schnell und schön

Eberle & Ridenbach, Einsiedeln.

Dampsschiffrestauration wierwaldstättersee

"Znüni – Mittagessen – Zobig"

für Schulen zu billigen Spezialansäken, bei rechtzeitiger Anfrage ober Bestellung. Mit höslicher Empsehlung Andolf Mahler, Dampsschiffrestaurateur, Seidenhofstraße 10, Luzern.

Telegramme: Dampsschiffwirt Luzern.

Morgarten Gasthaus-Pension * Morgarten *

Schiffstation am Aegerisee, zunächst dem Schlachtendenkmal, halbe Stunde von Station Sattel-Aegeri. Den Herren Lehrern für Schülerreisen, sowie zu angenehmem Ferienaufenthalt bestens empfohlen. Telephon 904.3.

K. Nussbaumer.

Lindenhof ## St. Fiden

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden. Grösstes alkoholfreits Haus von Gross-St. Gall.

Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot.

H 587 G

34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

Frutigen

o o=

Bahnhof-Hotel
und Restaurant

Schulen, Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen. Geräumige Lokalitäten. Vorteilhafte Arrangements für Wagen- und Breakfahrten. 72 Besitzer: Fr. Hodler-Egger.

Hotel z. Klausen-Passhöhe

an der Klausenstrasse, Kanton Uri, 1838 Meter über Meer.

Posthaltestelle, 15 Minuten von der Passhöhe. Postablage. Telephon. Eröffnet von Ende Mai bis Mitte Oktober. Aufs beste eingerichtetes Haus mit 50 Betten. In geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Vortreffliche Küche, ausgezeichnete Weine. — Bäder im Hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. Billige Preise. Fuhrwerke zur Verfügung. Postankunft je mittags und abends. Prospekte gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Em. Schillig, Propr.

Garantiert reine, frische

Mai-Butter zum Einsieden

liefert in bester Qualität zu billigsten Tagespreisen

Franz Fassbind, Brunnen.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

Schul- und

Vereins ausflügen

die Inserenten dieses

Organs zu berücksichtigen.

Speben erichienen:

Der Pilatus und seine Geschichte

v. **B. X. Weber**, Archivar, mit 36 Bilbern, 13 Tafeln und 1 Karte.

In vornehmem Einb. 6 gr.

Das hübsche Buch wird von allen Freunden des berühmten Berges als eine willkommene Gabe entgegengenommen, denn es enthält sozusagen alles, was über den Berg und seine verschiedenen Gipfel, Felshöhlen, Grate und Alpen, seine Seelein und Duellen, seine Tiere und Blumen im Laufe der Jahrhunderte geschrieben worden ist. "Die Alten hand mit diesem Berg viel Wäsens ghebt."

Zu beziehen durch die Buchhandlung 89

E. Haag, Cuzern Kapeliglag 9.